



Server Policy für chello professional
Stand Mai 2005

Diese Server Policy ist für alle chello professional Produkte anzuwenden.
Abweichend von den geltenden AGB wird in dieser Server Policy für chello professional Kunden der Betrieb von Servern ermöglicht.

1. Allgemeine Definition Server:

Als Server werden Programme/Rechner bezeichnet, die Anfragen von Clientcomputern (andere Rechner) annehmen und verarbeiten können. Die Initiative geht dabei vom Client aus.

2. Technische Beschreibung des Serverbegriffs

Ein Server / Service ist:

Jedes physikalische oder logische Gerät welches Schnittstellen (Ports) für einen Datenaustausch über ein verbindungsorientiertes Protokoll (z.B. TCP/IP) öffnet.

Ausgenommen von der o.a. Definition

sind Anwendungen, die nach einem von einem Client initiierten Verbindungsaufbau, ihrerseits eine Schnittstelle (Port) öffnen um einen weiteren Datenaustausch zu gewährleisten (z.B. FTP-Clients).

3. Erlaubte Serverdienste:

Serverdienste sind gestattet, wenn diese das chello- sowie andere Netzwerke, andere Internet Service Provider sowie unsere Kunden nicht stören bzw. beeinträchtigen:

Erlaubte Serverdienste:

- HTTP
- FTP
- NNTP
- POP / SMTP, IMAP
- IRC

4. Bedingt erlaubte Serverdienste:

- Remote Control Software (z.B. NNC, net meeting, remote desktop,...)
- Windows Filesharing
- Telnet
- SSH
- X-Windows
- **DNS (nach schriftlicher Zustimmung von UPC Telekabel)***

Bedingung bei Verwendung ist die ausreichende Kenntnis des Kunden, die für die Sicherheit Ihrer Rechner gemäß den angeführten Nutzungsbedingungen selbst Sorge zu tragen haben.

Wir empfehlen jedoch, diese Dienste aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden.

Das Betreiben aller anderen Arten von Servern ist untersagt.

*Schriftliche Anfrage an die Kontakt Mail Adresse business.support@upc.at mit Subjectline „DNS Server Autorisation“. Nach der schriftlichen Zusage ist es dem Kunden erlaubt einen DNS Server im Rahmen der Nutzungsbestimmungen zu betreiben.

5. Nutzungsbedingungen:

Server, die in unserem Netz installiert werden, sind so zu verwenden, dass Sie Dritten keine Schäden oder Beeinträchtigungen zuführen können.

Andernfalls behält sich chello das Recht vor, sich am Kunden, der diese Richtlinie nicht befolgt, Schad- und Klaglos zu halten; ebenso etwaige Forderungen Dritter an den Serverbetreiber weiterzuleiten.

chello behält sich vor, alle nicht genehmigten Serveranwendungen zu sperren, sowie sowohl aktiv wie auch passiv nach Servern der o.a. Definition innerhalb des chello Netzwerkes zu suchen.

Grundsätzlich ist der Betrieb von Servern, die das User Datagram Protocol (UDP) verwenden, gestattet, sofern diese Server bei den angeführten erlaubten und bedingt erlaubten Serverdiensten aufgelistet sind.

Es ist verboten Serverdienste zu verwenden. Ausgenommen davon sind jene Serverdienste welche in den Punkten 3 und 4 dieser Server Policy freigegeben wurden.

Sollte jedoch entgegen diesen Bestimmungen ein erlaubter oder bedingt erlaubter Server verwendet werden, der nicht in den Punkten 3 und 4 dieser Server Policy ausdrücklich angeführt wurde, so ist UPC Telekabel berechtigt mit sofortiger Wirkung durch entsprechende Erklärung (e-mail)

- alle Dienste zu unterbrechen bzw. abzuschalten oder
- den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen

7. Allgemeines

Grundsätzlich sind verschiedene Ports < 1024 unter UDP im chello Netzwerk aus Sicherheitsgründen nicht verfügbar.

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von UPC Telekabel welche in Ergänzung zur Anwendung kommen sofern in dieser Server Policy nichts anderes geregelt ist.

UPC Broadband GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120 Wien (Region Wien West, Region Reichenau)
Eventuelle Satz- oder Druckfehler vorbehalten.

Noch Fragen? Mehr Infos erhalten Sie auch unter www.upc.at oder unter:

Region Wien West

Tel: 01/960 60 600; Fax: 01/960 60 960; e-mail: info.wien@upc.at

Region Reichenau

Tel: 02622/992 99; Fax: 02622/992 99 4699

e-mail: info.wrneustadt@upc.at